

**SUMMER SYRUP****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname:** SUMMER SYRUP, 11 mg/ml  
**UFI :** X7A4-7J5M-HH7A-UCFR

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Nur zur Verwendung in elektronischen Zigaretten

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

NCS Vape GmbH  
Kabeler Str. 68  
Hagen  
Postalcode: 58095

**E-mail:** info@ncsvape.de

**Telefon:** 02331 3406405

**1.4. Notrufnummer**

**Notfall-Telefonnummer:** "Poison Control Center Berlin +4930 30686700 (Consultation in German and English)"

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, oral	Cat. 4	Acute Tox. 4	H302

*Bemerkungen: Den vollen Wortlaut der H-Abkürzungen finden Sie in ABSCHNITT 16.*

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Signalwort:** **Achtung**

GHS07

**Gefahrenpiktogramme**



**Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**Sicherheitshinweise**

**Sicherheitshinweise – Allgemein**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Sicherheitshinweise – Prävention**

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Sicherheitshinweise – Reaktion**

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Sicherheitshinweise – Speicherung**

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Sicherheitshinweise – Entsorgung**

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zuführen.

**enthält:** Nikotinsalicylat

**EUH-Sätze:**

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

## SUMMER SYRUP

### 3.1. Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffname	CAS- Nr.	EG-Nr.	Wt %	Einstufung gemäß 1272/2008/EG	Piktogramme
Glyzerin	56-81-5	200-289-5	50-<75	Keine Einteilung	nichts
Propylenglykol	57-55-6	200-338-0	25-<50	Keine Einteilung	nichts
Nicotinsalicylat	29790-52-1	249-852-7	≤ 2.0	Acute Tox. 2; H300 Acute Tox. 1; H310 Acute Tox. 2; H330 Aquatic Chronic 2; H411	GHS09 GHS06
Ethanol	64-17-5	200-578-6	≤ 1	Flam. Liq. 2, H225	GHS02
Ethylacetat	141-78-6	205-500-4	≤ 0.3	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	GHS02 GHS07

Anmerkungen : Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen).

Stoffe, die auf der sogenannten "Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1 % im Produkt enthalten sind.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen:

Frischlucht zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

#### Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Sofort kräftiges Ausspülen des Mundes. Viel Wasser (200 – 300 mL) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden. Keine Neutralisationsversuche.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen können bereits nach kurzfristiger Exposition auftreten (besonders, wenn große Mengen aufgenommen oder eingeatmet werden).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Polymerschäum; Trockenpulver. Sprühwassers kann genutzt werden, um dem Feuer ausgesetzte Oberflächen abzukühlen, oder direkt auf das Feuer angewendet werden, vorausgesetzt, die Gefahr einer Ausbreitung des Feuers ist äußerst gering.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

## SUMMER SYRUP

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Auf Rückzündung achten. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:** Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden. Hinweise für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für größere Mengen: Produkt abpumpen.  
Bei Resten: Ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.  
Kleine Mengen (bis ca. 1 L) mit viel Wasser aufnehmen, Wasser in die Kanalisation entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Gefäße nicht offen stehen lassen.  
Allgemeine Hygienemaßnahmen:

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerung in einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Bereich. Behälter fest verschlossen halten. Vor niedrigen Temperaturen, Frost, direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen schützen. Idealer Lagertemperaturbereich zwischen 20°C und 25°C.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Soweit möglich, ausschließlich in der Original-Verpackung aufbewahren. Andere geeignete Behälter: Stahlfässer; Aluminiumbehälter, Glasbehälter und hoch verdichtetes Polyäthylen (HDPE). Einige Gummiarten und Kunststoffe (niedrig verdichtetes Polyäthylen) werden vom Produkt angegriffen.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte  
Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Land	Substanz	CAS-Nummer	Grenzwert-Acht Stunden		Grenzwert-Kurzfristig	
			ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>
GB	Propylenglykol	57-55-6	150	474		
DE	Glyzerin	56-81-5		200		400
GB	Nikotin	54-11-5		0.5		1.5
DE	Ethanol	64-17-5	200	380	800	1520
DE	Ethylacetat	141-78-6	200	730	400	1460

## SUMMER SYRUP

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration undmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Sicherheitsschutzbrille (lösemittelbeständig). Sicherstellen, dass die Augendusche leicht erreichbar ist.

#### Hautschutz

##### Handschutz

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0.16 mm

Durchdringungszeit (min.): > 30

#### Atemschutz

Unter normalen Nutzungsbedingungen und bei ausreichender Belüftung normalerweise nicht erforderlich. Die Bildung von Nebel oder Dämpfen muss vermieden werden. Atemschutz muss angewendet werden, wenn die Gefahr von Dämpfen oder Beschlagen besteht. Partikelfilterklasse P1 (EN143). Gas- / Dampffilter Typ A: Organische Dämpfe (EN141).

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	: Flüssig
Geruch	: charakteristisch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt(°C)	: > 65 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Unerheblich
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	: Benzol, Aceton, Tetrachlorkohlenstoff
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Glyzerin)	: -1.75 at 25 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Propylenglykol )	: -1.07 at 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Nikotin)	: 1.17 at 18 °C
Selbstentzündungstemperatur (°C)	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: viskos
explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Es sind keine Daten verfügbar.

**SUMMER SYRUP**

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Unter den empfohlenen Transport- oder Lagerungsbedingungen stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, heiße Oberflächen, Zündquellen, Flammen, statische Entladung, feuchte Luft, Feuchtigkeit, Nässe.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei der Verbrennung werden toxische Kohlendioxid-/Kohlenmonoxid-Gase oder Acrolein freigesetzt. In einem Feuer können beißende und reizauslösende Gase freigesetzt werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**akute Toxizität: Gemischs**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken..

**akute Toxizität: Bestandteile der Gemischs**

Stoffname	CAS- Nr.	akute Toxizität		
		Oral (LD50)	Dermale (LD50)	Inhalation (LC50)
Glyzerin	56-81-5	Ratte: 27.200 mg/kg	Meerschweinchen: 56.750 mg/kg	
Propylenglykol	57-55-6	Ratte: 22 000 mg/kg bw	Kaninchen: 20,800 mg/kg bw	-
Nikotin	54-11-5	Maus: 77.83 mg/kg bw	Kaninchen: 70.4 mg/kg bw	Ratte: 0.19 mg/L
Ethanol	64-17-5	Ratte: 10470 mg/kg	-	Ratte: 125mg/l 4h
Ethylacetat	141-78-6	Ratte: 5 620 mg/kg bw	Kaninchen: > 20 000 mg/kg bw	Ratte: > 6 000 ppm

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

**Karzinogenität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

**Reproduktionstoxizität**

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT-SE)**

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT-RE)**

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

# SUMMER SYRUP

Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen erfüllt der Stoff / das Gemisch nicht die Kriterien der akuten aquatischen Toxizität gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

**Toxizität: Bestandteile der Gemischs**

Stoffname	CAS Nr.	Kurzeittoxizität		Langzeittoxizität	Toxizität gegenüber
		Fischtoxizität (LC50)	Wirbellose Wassertiere (EC50/LC50)	Wirbellose Wassertiere (EC10, LC10 or NOEC)	Algen & Cyanobakterien (EC50)
Glyzerin	56-81-5	54000 mg/l-96 h	1 955 mg/L-48h	-	2 900 mg/L-28 d
Propylenglykol	57-55-6	40613 mg/l-96 h	18 340 mg/L-96h	13 020 mg/L-7d	19 000 mg/L-96h
Nikotin	54-11-5	3 mg/L-96 h	3 mg/L	0.02 mg/L	11 mg/L
Ethanol	64-17-5	11200 mg/L-96 h	5 012 mg/L	9.6 mg/L-10d	275 mg/L
Ethylacetat	141-78-6	230 mg/L-96 h	165 mg/L	2.4 mg/L-21d	5 600 mg/L-72h

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Abbaubarkeit von Komponenten der Gemischs

Stoffname	CAS Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit
Propylenglykol	57-55-6	Sauerstoffverbrauch	106.80%	28 d
Propylenglykol	57-55-6	CO2-Entwicklung	81.70%	28 d
Nikotin	54-11-5	CO2-Entwicklung	71.00%	28 d
Ethylacetat	141-78-6	CO2-Entwicklung	93.3%	28 d

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Daten sind nicht verfügbar.

Bioakkumulationspotential von Bestandteilen des Gemisches:

Stoffname	CAS Nr.	BFC	Log KOW	BOD5/COD
Glyzerin	56-81-5		-1,75 bei 25°C und pH 7,4	
Propylenglykol	57-55-6		-1.07 bei 20 °C	
Nikotin	54-11-5		1.17 bei 18 °C	
Ethanol	64-17-5		-0.35 bei 20 °C	
Ethylacetat	141-78-6		0.68 bei 25	

**12.4. Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktmengen über 1 Liter nicht über das Abwasser entsorgen. Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

**Ungereinigte Verpackung**

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

**Gereinigte Verpackung**

**SUMMER SYRUP**

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.  
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

ADR/RID: -                                   IMDG: -                                   IATA: -

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID:   Kein gefährliches Gut

IMDG:       Kein gefährliches Gut

IATA:        Kein gefährliches Gut

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID: -                                   IMDG: -                                   IATA: -

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID: -                                   IMDG: -                                   IATA: -

**14.5. Umweltgefahren****Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI /IATA-DGR: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

siehe Abschnitte 6 - 8

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) :                   nicht festgelegt

Schiffstyp (1, 2 oder 3) :                                   nicht festgelegt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):** Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):** Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):** Nicht anwendbar

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Literaturangaben und Datenquellen****Vorschriften**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/675

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/669

**Abkürzungen**

ADR           : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

Acute Tox.   : akute Toxizität

BOD           : Biological Oxygen Demand (biologischer Sauerstoffbedarf)

CAS           : Chemical Abstract Service (Datenbank chemischer Verbindungen und deren Schlüssel)

CLP           : Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen

CMR           : krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend

DMEL          : abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL          : abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

DOC           : gelöster organischer Kohlenstoff

Flam. Liq.    : Entzündbare Flüssigkeiten

**SUMMER SYRUP**

GHS	: global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA-DGR	: International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code	: International Maritime Code for Dangerous Goods
log Kow	: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
PNEC	: Predicted No-effect Concentration
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin. Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung
STEL	: Short-Term Exposure Limit
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
TOC	: gesamter organischer Kohlenstoff
TWA	: Time Weighted Average
WEL	: Grenzwert für berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwert)

**Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird**

H300	: Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301	: Giftig bei Verschlucken.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H310	: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	: Giftig bei Hautkontakt.
H312	: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H330	: Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	: Giftig bei Einatmen.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H336	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H371	: Kann die Organe schädigen
H373	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. wiederholter Exposition
H225	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Legal Disclaimer**

*Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sind korrekt/zutreffend und repräsentieren die besten, uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zur Verfügung stehenden und als zuverlässig erachteten Informationen. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen sowie ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr oder Garantie bezüglich deren Richtigkeit oder Genauigkeit bereitgestellt worden und wir übernehmen keinerlei Haftung, die sich aus deren Nutzung ergeben könnte.*